Kreisverband NEUMARKT

Artikel vom 19.05.2022

CSU Kreistagsfraktion NEUMARKT

Unterstützung Ukraine-Hilfe vor Ort

Bei der Übergabe der Spende v.l.n.r.: Kreis- und Stadtrat Ferdinand Ernst, Bürgermeister Freystadt und Kreisrat Alexander Dorr, ehrenamtliche ärztliche Helfer vor Ort Frau Dr. Kateryna Scarlet (Ärztin am Klinikum Neumarkt) und Dr. Rüdiger Schmiedl (Impfzentrum Neumarkt), Kreis- und Stadtrat Marco Gmelch, CSU-Kreistagsfraktionsvorsitzender Alois Scherer. Foto: Ingrid Maschek

CSU-Kreistagsfraktion unterstützt ehrenamtliche Arbeit und ankommende Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine vor Ort

Die CSU Kreistagsfraktion mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister a.D. Alois Scherer hatte bereits kurz nach dem so schrecklichen Angriffskrieg auf die Ukraine eine Spendenaktion initiiert. Mittlerweile konnte einigen Familien finanziell unter die Arme gegriffen werden.

Gemeinsam mit dem CSU Stadtverband und deren Vorsitzenden Kreis- und Stadtrat Marco Gmelch wurde zudem ein Hilfskonvoi von Dr. Thiermeier mit Lebensmitteln in ein ukrainisches Kloster nachhaltig unterstützt.

Dr. Harel Seidenwerg und Dr. Rüdiger Schmiedl vom Impfzentrum kümmern sich um in Neumarkt ankommenden Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Als erste Station wird die Turnhalle der Knabenrealschule in Neumarkt angesteuert. Dort verbleiben die Flüchtlinge, bis sie in geeignete Wohnunterkünfte im Landkreis Neumarkt verbracht werden können. Dort wird stets medizinische

Hilfe in Form von ärztlicher Betreuung und der Verabreichung von Medikamenten benötigt. Dankenswerterweise hilft die gebürtige Ukrainerin und in Neumarkt lebende und im Klinikum Neumarkt arbeitende Frau Dr. Kateryna Scarlet nicht nur als Ärztin, sondern auch als Dolmetscherin mit.

Die Spende in Höhe von 1000 € wird nicht nur für Medikamente, sondern auch für zum Beispiel persönlich benötigte Utensilien für Körperpflege usw. und für frisches Obst Verwendung finden.

Die Spenden werden dankenswerterweise von der Stadt Freystadt Herrn Bürgermeister Alexander Dorr verwaltet und wurden gemeinsam mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Kreis- und Stadtrat Ferdinand Ernst an die Ärzte übergeben. Ein herzlicher Dank geht an die großzügigen Spender. Spenden werden auch in der nächsten Zeit gerne auf folgendem Konto angenommen: IBAN DE19 7605 2080 0042 7126 04, BIC BLYADEM1NMA, Kennwort: Ukrainehilfe Landkreis Nkt/OPf. Der Überweisungsbeleg gilt aufgrund des Katastrophenerlass des Bundes als Spendenbescheinigung.

Die CSU-Kreisratsdelegation bedankte sich sehr herzlich bei den außergewöhnlich engagierten Ärzten für ihr überdurchschnittlich ehrenamtliches Engagement.